

Ein Blick auf 18 Sparten

Jahreshauptversammlung: Abteilungsleiter des Turnvereins zogen eine positive Bilanz

Osterhofen. (Is) 18 Abteilungen gehören dem Turnverein Osterhofen an. Bei der Jahreshauptversammlung im Café Siebenhandl blickte jeder Abteilungsleiter und jede Abteilungsleiterin auf ein sehr aktives, positives Jahr zurück.

Aerobic

Die Abteilung Aerobic besteht nun schon im 19. Jahr und wird nach wie vor von den Einwohnern der Stadtgemeinde Osterhofen sowie auch von außerhalb sehr gut angenommen. Zu den ursprünglichen Übungsleitern Christiane Geßl, Waltraud Söldner und Birgit Willnecker konnte man Martina Mitterbauer hinzugewinnen, Sylvia Scheuer macht das Quintett komplett.

Die seit Beginn bestehenden Stunden mit Bauch/Beine/Po, Stepp und Aerobic ergänzen sich mittlerweile um Flexibar, Zumba und seit neuestem auch durch eine Pilatesstunde. Übungsleiterin Christiane Geßl bietet ab September einen Stepp-Einsteigerkurs an. Birgit Willnecker erklärte, dass sich kleine Änderungen ergeben:

Übungsleiterin in Flexibar ist künftig Martina Mitterbauer, da Sylvia Scheuer mit Zumba und Pilates ausreichend gefordert ist. Für Zumba wird dringend noch eine Aushilfe oder eine zweite Trainerin gesucht.

Pilates

Für die Pilatesstunde absolviert Christiane Geßl gerade eine Ausbildung. Die Teenagergruppe von Christiane Geßl trainiert derzeit sehr fleißig für ihre Auftritte. Leider müssen bis Oktober einige Abgänge der Gruppe verzeichnet werden. Nun ist man auf der Suche nach neuen, sportbegeisterten Mädels, damit ein Bestehen der Gruppe gesichert ist.

Badminton

Abteilungsleiter Alois Ruderer berichtete von neuen Mannschaftsdressen, die sie erhielten. Die erste

Mannschaft erreichte unter einem stark aufspielenden Feld einen hervorragenden fünften Platz mit einer Bilanz von 18:14 Punkten in der höchsten Spielklasse von Niederbayern und der Oberpfalz der Bezirksoberliga.

Die zweite Mannschaft unter Mannschaftsführer Thomas Ziegler konnte einen tollen zweiten Tabellenplatz einfahren. Platz eins war zum Greifen nah, doch beim Rennen um die Spitze musste man sich am letzten Spieltag beim entscheidenden Spiel gegen Zwiesel geschlagen geben. Ziel ist es, in der nächsten Saison den Aufstieg in die A-Klasse zu erreichen.

Basketball

Die Basketballabteilung nahm in der Saison 2013/14 mit einer Jugendmannschaft, einer U16, am Spielbetrieb der Kreisliga Nord/Ost (Niederbayern) teil. Nach sechs Ligaspielen mit drei Siegen und drei Niederlagen belegten die Jungs am Ende den zweiten Tabellenplatz. Die Altersklasse U18 wurde bis Ende 2013 von Max Jedeit trainiert. Aufgrund fehlender Jugendlicher wurde die Jugendmannschaft allerdings aufgelöst. Abteilungsleiter Richard Majunke sprach das Problem und Ausbleiben der Jugend in Vereinen an. Es sei der Zeitgeist und betreffe jede Sportart und viele Vereine, so Majunke. Der TV Osterhofen könne nur das Angebot machen, einmal die Woche jeden Dienstag von 17 bis 18.30 Uhr in der Markus-Stöger-Halle das Basketballtraining für Kinder und Jugendliche anzubieten.

Behindertensport

Die Sparte „Behindertensport“ ist in Kegeln, Schwimmen und Tischtennis unterteilt. Alle Akteure nehmen immer rege am Sportbetrieb teil.

Jiu-Jitsu

Jiu-Jitsu Selbstverteidigungs Abteilungsleiter Kurt Müller ließ verlauten, dass alle Kinder-, Jugendli-

chen- und Erwachsenengruppen im März und Juli 2013 ihre Gürtelprüfung erfolgreich ablegten. Es sei in allen Gruppen eine sehr gute Leistungssteigerung zu verzeichnen, so Müller. „Wir nennen die Abteilung „Jiu-Jitsu Selbstverteidigung“ nur noch Verteidigungskunst, denn der Kampf richtet sich nicht gegen den Gegner, sondern gegen sich selbst, mit dem Ziel der Selbstüberwindung“ erklärte der Abteilungsleiter weiter, der auch auf die einzelnen Fortbildungen in seinem Bericht einging. Seit September 2013 bereitet sich Herbert Schemmerer gemeinsam und unter der Leitung von Heiko Müller auf den ersten Dan (Meistergrad) vor. Eltern-Kind-Turnen

Das Eltern-Kind-Turnen

(Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren in Begleitung eines Erwachsenen) bei Carmen Rainer und Irene Kiermayer kam im letzten Jahr sehr gut an. Die Kleinen laufen, klettern, balancieren und hüpfen gemeinsam mit ihren Eltern und lernen dabei auch das Rücksicht nehmen auf andere. Viele Aktionen bot das Team des Kleinkinderturnens (4-6 Jahre) um Bettina Wiese an. 23 Kinder besuchen in der Regel ihre bunt gemischten Turnstunden, zudem luden sie zum Picknick, Turnen im Fäschingsgewand und nahmen auch am Ferienspaß sowie an der Turnshow teil. „Im Zeitraum von Anfang Mai 2013 bis Ende April 2014 haben in 33 Doppelstunden insgesamt 745 Kinder mit uns geturnt“ schwärmte Übungsleiterin Bettina Wiese über den Ehrgeiz der etwa 80 angemeldeten Kinder aus Stadt und Umland. Im Kinderturnen der Sechs- bis Neunjährigen fördern Ingrid Auer und Doris Framersberger das Bodelturnen.

Sportabzeichen

Apropos Sportabzeichen: Der Sportabzeichenprüfer des TV, Alois Auer, berichtete von einer erfreuli-

chen Zunahme der Sportabzeichenabsolventen der letzten Jahre. Letztes Jahr haben 69 Teilnehmer das Sportabzeichen abgelegt. Sein Ziel ist es heuer die 90 vollzumachen. Für 2015, zum 125-jährigen Jubiläum des TV wäre es ein großer Erfolg, wenn man die Zahl 125 an Sportlern erreichen könnte, die das Sportabzeichen erfolgreich meistern.

Turnen

Ernestina Schläger und Anja Willnecker sind für das Turnen mit den neun bis 14-jährigen Kids zuständig. 15 bis 20 Kinder besuchen mit großer Freude ihre Stunden, bei denen Ball-, Wett-, und Geschicklichkeitsspiele, aber auch das Boden- und Geräteturnen nicht zu kurz kommt. Claudia Scheuer und Kerstin Waschk trainieren die Einfeldfahrer mit vielen Spiel-, Spaß- und Geschicklichkeitsübungen. Nach der Turnshow erhielten sie enormen Zulauf. Sehr gut besucht ist auch die Turnstunde von Hertha Weigl und Karolina Hierer sowie die Fitnessgymnastikstunde mit Albert Umminger.

Die Damen probieren gerne Trends wie Aroha, eine Mischung aus Kampfsport und Tai Chi aus, ansonsten stehen Aerobic, Laufen, Stepp-Aerobic, Ganzkörpergymnastik sowie Dehn- und Entspannungsübungen auf dem Programm. 20 Personen studieren regelmäßig mit Regina Eisold verschiedenste Tänze im Line-Dance ein. Das Repertoire umfasst derzeit rund 15 Tänze.

Tischtennis

Die Tischtennis-Abteilung von Johann Framersberger ist im Neuaufbau. Trainiert wird zur Zeit hauptsächlich mit Jugendlichen. Natürlich sind auch Erwachsene herzlich willkommen. Der Turnverein würde sich freuen, wenn demnächst wieder ein Herrenteam am Spielbetrieb der Tischtennis-Ver-

bandsrunde teilnehmen würde. Interessenten sind herzlich dazu eingeladen, an einem Trainingstag vorbeizuschauen.

Laufsport

Auch beim Orientierungslauf konnten Erfolge vermeldet werden. Die Abteilung von Georg Reischl besteht derzeit aus elf aktiven Mitgliedern, darunter ein harter Kern von drei Leistungsträgern. Der TV war der erfolgreichste Verein bei der „Niederbayerischen“ am 1. Mai 2014: Alexander Bauer wurde im Berichtsjahr Niederbayerischer Schülermeister, Gertrud Liebl Niederbayerische Meisterin 2014 in D45, Gesamtsiegerin des Isarcups bei den Damen B, sie gewann den ersten Bayerncup-Orientierungslauf in D45 und wurde Bayerische Meisterin auf der Mitteldistanz und Langstrecke in D45. Siegfried Liebl wurde 2014 Niederbayerischer Meister in H45, er belegte den zweiten Platz bei den Bayerischen Meisterschaften im Mitteldistanz-Orientierungslauf in H45 und einen weiteren zweiten Platz in der Bayerncup-Gesamtwertung in H45 im vergangenen Jahr. Stefan Hötzingler wurde 2013 Niederbayerischer Meister in H35. Seriensieger Georg Reischl wurde im zweiten Halbjahr 2013 im Mittelstrecken-Orientierungslauf in H7 fünfter Deutscher Meister, zum elften Mal war er Bundesranglistensieger in H75. Bei den Deutschen Bestenkämpfen auf der Ultralangbahn in H80 ging er als Sieger hervor.

Osteoporose-Gymnastik

Die Abteilung Osteoporose-Gymnastik von Georg Reischl widmet sich der Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit sowie der Verbesserung des Reaktionsvermögens. Ein Schwerpunkt ist die Sturzprophylaxe. Rund 20 Teilnehmer, fast ausschließlich Frauen zwischen 65 und 84 Jahren nutzen dieses Angebot.